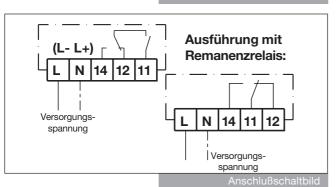
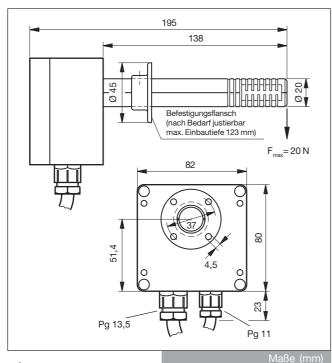
INT511® Luftstromwächter

Überwachungsbereich 0,2 ... 8 m/s; mit Schaltausgang



INT511





Der elektrische Anschluß ist von einer Elektrofachkraft vorzunehmen. Die gültigen Normen für den Anschluß elektrischer Betriebsmittel sind

einzuhalten, und die maximalwerte für die Versorgungsspannung des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

Anwendungsbereich:

Zur Luftstromüberwachung im Mediumtemperaturbereich von

Funktionsbeschreibung:

Der KRIWAN INT511 Luftstromwächter überwacht nach dem kalorimetrischen Prinzip Luftstromgeschwindigkeiten im Bereich von 0,2...8 m/s. Mittels eines eingebauten Potentiometers kann innerhalb des Einstellbereiches der Schaltpunkt gewählt werden (Linksanschlag = minimale Empfindlichkeit). Die Relaisfunktionen werden durch LED angezeigt (grün = Istwert > Sollwert). Zur Vermeidung eines Einschaltwischers schaltet ein zweites Relais (gelbe LED) erst nach 1 s durch, wenn das Strö-20 °C...+60 °C, mit Temperaturkompensation.

KRIWAN

mungrelais bereits aktiv arbeitet.

Während der Anlaufüberbrükkungszeit AÜ, sowie bei Strömung > Sollwert ist der Kontakt 11-14 durchgeschaltet. Bei Strömung < Sollwert ist nach Ablauf der AÜ der Kontakt 11-12 geschlossen. Bei der Geräteausführung INT511 mit Remanenzrelais entfällt die gelbe LED, dafür bleibt bei Netzausfall/abschaltung der jeweils letzte Relaiszustand erhalten und kann z.B. von einer Leitwarte aus abgefragt werden.

Einbau- und Wartungshinweis:

Um Fehler im Resultat zu vermeiden, sind bei der Auswahl des Einbauortes folgende Punkte zu beachten:

- Sonde nur für Medium Luft einsetzen!
- Sonde nicht im Bereich der Sondenöffnung anfassen.
- Einbau im Bereich turbulenzarmer Strömung.
- Sonde nicht unmittelbar hinter Heizregister einsetzen.

 Schmutzablagerungen jeglicher Art, insbesondere Benetzung mit Wasser sind durch geeignete Maßnahmen (bauseitige Filter im Lüftungssystem u.ä.) zu vermeiden.

ist zu bevorzugen. Falls jedoch notwendig, ist die Sonde im spannungslosen Zustand mit klarem Wasser zu spülen.

Neue Inbetriebnahme nur in trokkenem Zustand.

Art.-Nr.: 13 N 142

Art.-Nr.: 31 N 142

Technische Daten

DC 24 V ± 20 % AC 50/60 Hz 24 V ± 10 % AC 50/60 Hz 230 V ± 10 %

AC 50/60 Hz 230 V ±10 % Art.-Nr.: 52 N 142
Ausführung mit Remanenzrelais (der Anstiegswert der Versorgungsspannung muß mindestens 10 V/s betragen):

AC 50/60 Hz 24 V ±10 % Art.-Nr.: 31 N 142 S22 -20 °C...+60 °C zul. Umgebungstemperatur < 3 VA Leistungsaufnahme 0.2...8 m/s einstellbar Überwachungsbereich Reproduzierbarkeit ± 5 % vom Meßwert ca. 0,5 m/s Schalthysterese Anlaufüberbrückung AÜ ca. 120 s von ca. 5 s bei großer Strömungs-Einschwingzeit nach Ablauf der AÜ geschwindigkeit, bis ca. 40 s bei kleiner Strömungsgeschw. ≤ 85 % max. Luftfeuchte max. zul. Strömungsgeschw. 35 m/s Einschaltdauer 100 % FD Relaisausgang AC 250 V, max. 5 A, 300 VA ind. 1 Wechsler, potentialfrei Einbaulage Sondenrohr 90° zur Strömungsrichtung in Strömungsrichtung Öffnungsschlitze Material - Anschlußdose PC - Sonde PA 6 GF 30 - Anschlußdose IP65 Schutzart nach - Sonde IP20 EN 60529 IP54 - Sonde

Bei Anwendungen mit Schutzart IP54 gilt folgende Voraussetzung: Systembedingte längere Benetzungen mit Wasser sind unzulässig. Die Wartungsintervalle sind so zu bemessen, daß sich keine meßwertverfälschenden Staubablagerungen auf dem Sondenelement bilden können.

Technische Änderungen vorbehalten